

Allgemeine Hinweise und Bedingungen für Siebdruckaufträge

1. Allgemeines

Siebdruck ist ein traditionelles Handdruckverfahren und wird bei uns von Hand ausgeführt. Dadurch ist es möglich, dass es zu leichten Abweichungen des Siebdruckes in Position und Farbauftrag kommt. Diese Abweichungen sind charakteristisch für den handwerklichen Siebdruck und stellen keinen Mangel dar.

2. Druckfarbe

Leichte Farbabweichungen der Druckfarbe zum angegebenen Farbton sind produktionsbedingt möglich und lassen sich nicht vollständig vermeiden (z. B. durch Textilarfarbe, Material oder Druckcharge). Die Farben werden von uns von Hand gemischt. Bei mehrfarbigen Drucken kann es zu minimalen Abweichungen in der überlagerten Farbe kommen. Eine Überlappung der einzelnen Farbschichten ist aus drucktechnischen Gründen notwendig und lässt sich nicht vollständig vermeiden. Ein fühlbarer Farbauftrag ist charakteristisch für den Siebdruck und kein Mangel. Farbabweichungen stellen daher keinen Reklamationsgrund dar.

3. Motive

Bei symmetrischen Motiven, feinen geraden Linien sowie quadratischen oder runden Designs kann es zu einem leichten Verzug des Druckbildes kommen. Ursache hierfür ist, dass das Textil während des Druckprozesses mithilfe eines speziellen Haftklebstoffs auf der Druckplatte fixiert wird und sich durch das Abstreifen leicht verziehen kann. Diese Effekte sind druck- und materialbedingt und stellen keinen Mangel dar. Es ist wichtig, das Textil nach dem Waschen wieder in Form zu ziehen, um die ursprüngliche Ausrichtung bestmöglich wiederherzustellen.

4. Nachproduktionen

Der benötigte Belichtungsfilm wird einmalig verrechnet und danach bei der Durchstarter Werbeteknik GmbH gelagert. Es kommen bei einer Nachbestellung keine erneuten Kosten hinzu, insofern das Design identisch bleibt. Das Sieb wird nach jedem Auftrag ausgewaschen und für andere Druckaufträge verwendet. Die Kosten für die Erstellung eines Siebes fallen bei jeder Nachproduktion erneut an. Geringfügige Abweichungen zwischen Erst- und Nachproduktion sind technisch bedingt und unvermeidbar.

5. Pflege

Bitte waschen Sie das Textil bei maximal 30–40 °C und drehen Sie es dabei auf links. Verwenden Sie ausschliesslich milde Waschmittel und verzichten Sie auf Bleichen oder chemische Reinigungsmittel. Zum Trocknen empfiehlt sich Lufttrocknung oder das

Trocknen bei niedriger Temperatur. Ein Wäschetrockner darf nicht Zwischentuch. Vermeiden Sie ausserdem Auswringen oder starkes Reiben des Druckbereichs sowie jede mechanische Belastung des Drucks, etwa durch starkes Dehnen, Scheuern oder Kratzen. Der Einsatz in extremen Umgebungen, wie hoher Hitze oder starken Chemikalien, sollte ebenfalls vermieden werden. Schäden durch unsachgemässe Pflege sind von Gewährleistung ausgeschlossen.

6. Angelieferte Textilien

Für angelieferte Textilien wird weder eine Garantie noch eine Gewährleistung übernommen. Der Auftraggeber ist selbst dafür verantwortlich, dass die bereitgestellte Ware für das jeweilige Siebdruckverfahren geeignet ist und den damit verbundenen Belastungen standhält. Eigenschaften wie Materialbeschaffenheit, Verarbeitung, Farbechtheit, Einlaufverhalten sowie eventuelle Vorschäden liegen vollständig im Verantwortungsbereich des Auftraggebers. Die Textilien sind vom Auftraggeber vor dem Druck sorgfältig auf Mängel und Defekte zu prüfen. Für Mängel, die vor dem Druck nicht angezeigt wurden, wird keine Haftung übernommen. Ebenso wird keine Haftung für Schäden am Textil übernommen, die im Rahmen des Druckprozesses entstehen können, wie zum Beispiel Verzug, Einlaufen, Farbveränderungen, Hitzeeinwirkungen oder Materialschäden. Mit der Übergabe der Textilien zum Druck erklärt der Auftraggeber diese als drucktauglich.

7. Reklamation & Haftung

Reklamationen sind vor der ersten Wäsche und innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Erhalt der Ware schriftlich zu melden. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Für Schäden durch falsche Pflege oder unsachgemässe Nutzung kann keine Haftung übernommen werden. Natürlicher Verschleiss durch Nutzung stellt keinen Mangel dar.

8. Lieferfristen und Lieferung

Die angegebenen Produktionszeiten verstehen sich als Richtwerte und können je nach Auftragslage, Materialverfügbarkeit und Umfang des Projekts variieren. In der Regel beträgt die Produktionszeit für Standard-Druckaufträge ca. 2–3 Wochen nach Druckfreigabe. Bei besonders umfangreichen oder individuellen Produktionen kann sich die Fertigungsdauer entsprechend verlängern. Über abweichende Lieferzeiten informieren wir Sie selbstverständlich frühzeitig. Die fertigen Produkte sind grundsätzlich bei uns abzuholen. Eine Lieferung oder ein Versand ist nach vorheriger Absprache möglich. Hierfür fallen zusätzliche Kosten an, die je nach Umfang, Gewicht und Lieferadresse berechnet werden.

Der Kunde bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er den allgemeinen Hinweis gelesen und verstanden hat und damit einverstanden ist.

Mit dem Unterschreiben des Gut zum Drucks, werden dies Angaben automatisch mitbestätigt.

Datum

Vor- & Nachname

Unterschrift